

Datum 11.04.2019  
Nr.: RA-327/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Ines Saborowski (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Lärmschutz Neefestrasse**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

vor dem Hintergrund der Entscheidung der Stadt zur Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Neefestraße und zugleich vor dem Hintergrund meiner Anfrage zum Lärmschutz in einem weiterführenden Bereich dieser Straße bitte ich um die Beantwortung nachfolgender Fragen.

- 1.) Wurde neben dem Sachverhalt der Unfallvermeidung auch die Auswirkung auf Lärmimmissionen, die sich daraus ergeben, geprüft?
- 2.) Welche Rechtsgrundlage dient an dieser Stelle für die Umsetzung?
- 3.) Wurde mit Blick auf die Unfallhäufigkeit im Bereich Neefestraße zwischen Überflieger und Einfahrt Neefepark ebenso eine Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit geprüft?
- 4.) Wann wurden die Mängel am Lärmschutzbauwerk an der Neefestraße (stadtauswärtige Richtung, Semmelweisstraße) beseitigt, bzw. wann ist damit zu rechnen?
- 5.) Aus welchem Grund wurde die Petition der Anwohner nicht im Petitionsausschuss beraten?
- 6.) Wie stellt sich die Terminalschiene für die Beratung und Beschlussfassung zum Verkehrsentwicklungsplan dar?

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**